

Einsatz des automatischen externen Defibrillators (AED) bei kardialen Notfällen



Die Frühdefibrillation muss hinsichtlich der Aus- und Fortbildung, Kontrolle und Nachbereitung unter ärztlicher Leitung stehen (Richtlinien der Bundesärztekammer zur Frühdefibrillation)

Ziele: Verkürzung der Zeit des Kammerflimmerns bzw. der pulslosen ventrikulären Tachykardie

Indikation: defibrillierbare Rhythmen (Kammerflimmerns bzw. pulslose ventrikuläre Tachykardie)

Vorbereitung:

- Pat. flach lagern
- AED holen / holen lassen
- AED einschalten

Durchführung:

1. Gerät einschalten u. Anweisungen des Gerätes folgen – die meisten AED-Geräte haben eine Ein-Knopf-Bedienung und sind für den Einsatz von Laien vorgesehen
2. Elektroden nach Anweisung des Gerätes anlegen
3. Gerät analysiert den Rhythmus (defibrillierbarer o. nicht defibrillierbarer Rhythmus)
4. Gerät löst bei Bedarf Schock selbst aus – Pat. dann nicht berühren (Anweisungen des Gerätes folge leisten !!!)

Während der Defibrillation Herzdruckmassage ganz kurz unterbrechen !

Kurstag 4/ Kurshalbttag 1 Handout Notfälle/Defibrillator

